

Änderungen von LieMaS 7.1 zu LieMaS 7.2

Christian Unselt, 22.09.2026

1. Beseitigung der Inventurdaten - **Wichtig**

Beim Wechsel der Version 6.4 zur Version 7.0 wurde die Stichprobeninventur im Frontend von LieMaS entfernt, die Daten im Hintergrund zur Sicherung jedoch bis zur Version 7.1 mitgenommen. Mit der neuen Version 7.2 sind nun alle Tabellen zur Stichprobeninventur aus LieMaS entfernt. Die Daten werden künftig in einer SQLite-Datenbank über QGIS in LieWaldi gesammelt und bearbeitet. Sollten in LieMaS bis zur Version 6.4 Daten zur Waldinventur erfasst worden sein, die künftig unter LieWaldi genutzt werden sollen, ist **zwingend** eine Sicherung der LieData_7.1 aufzubewahren, da die Daten andernfalls verloren wären. Bei der Migration nach LieWaldi unterstützt die NABU-Stiftung gerne. Bitte beim LieMaS-Team melden.

2. Modul Wirtschaftseinheiten jetzt neu: Modul Planung und Vollzug

Das alte Modul wurde überarbeitet und umbenannt. Alle in der Version 7.1 vorhandenen Daten aus dem Modul Wirtschaftseinheiten finden sich weiterhin im Modul Planung. Die Änderung folgt dem Bedarf der Nutzenden, ihre Leitbild- und Maßnahmenplanung in LieMaS zu erfassen, dem nun durch die angepassten Bezeichnungen und einer veränderten Oberfläche im Frontend entsprochen wird.

a. Generelle Struktur:

Die Möglichkeit, mehrere Reiter für verschiedene Wirtschaftseinheiten anzulegen, wurde entfernt. Künftig ist es nur noch möglich, die Leitbilder zu definieren und darunter Maßnahmen zu planen und den Vollzug zu definieren. Diese Funktionen sollen in den künftigen Versionen weiter optimiert werden.

b. PlanID statt WEID

Dieser Änderung folgend heißt die standardmäßig verwendete ID nicht mehr WEID (von Wirtschaftseinheiten), sondern jetzt PlanID. Die PlanID wird automatisch fortlaufend vergeben und kann nicht editiert werden. Sie dient künftig der Verknüpfung der Planungsdaten mit LieGeo. Die Umstellung der ID erfolgt automatisch bei der Datenmigration und ist jetzt auf 5-Stellen erweitert (Plan00001 ff.).

c. Alte Verläufe von PlanIDs im Hauptformular sind jetzt gesperrt

Wird eine PlanID verlängert, d.h. in der chronologischen Folge die alte PlanID beendet und ein neuer Verlauf angelegt, ist die beendete PlanID künftig gesperrt (archiviert), um eine versehentliche Veränderung zu vermeiden. Muss eine alte PlanID bearbeitet werden, kann diese über den Button mit dem Schloss entsperrt werden (gleicher Workflow wie im Adressmodul).

d. Formulare sind entschlackt

Doppelte Buttons und nicht zwingend notwendige Buttons wurden entfernt, um die Formulare übersichtlicher zu gestalten.

e. MP-Aktenzeichen werden jetzt im bekannten Formulardesign von Verträgen verwaltet

MP-Aktenzeichen sind in Richtung komplexerer Daten konzipiert und sollen künftig weiter entwickelt werden. Über den Button ‚MP-Aktenzeichen erfassen‘ wird ein neuer Datensatz angelegt, dem nun von hier aus PlanIDs zugeordnet werden können. Der Workflow ist dadurch vereinfacht.



Will man zu einem bestehenden MP-Aktenzeichen navigieren, wird eine der beiden Übersichtslisten verwendet, darin das MP-Aktenzeichen gesucht und dieses über einen Doppelklick auf den Datensatzzeiger geöffnet. Ist ein MP-Aktenzeichen geöffnet, kann dort mit Suchfunktion auch zu anderen MP-Aktenzeichen navigiert werden.

f. Belegerfassung und Zuordnung

Der Workflow wurde überarbeitet. Bei der Erfassung eines neuen Belegs erscheint nun ein leeres Eingabeformular. Für die Zuordnung des Belegs wurden die Filteroptionen überarbeitet.

3. Grundsteuermodul

Der alte Grundsteuerreiter in der Flurstücksübersicht wurde zunächst mit allen dort erfassten Daten gelöscht. Die erfassten Daten waren durch die Grundreform irrelevant geworden.

Anschließend wurde das Modul komplett neu konzipiert und in Bezug auf die erfassten Daten sowie den Bezeichnungen entsprechend der Grundsteuerreform angepasst. Eine gesonderte Anleitung für dieses Modul ist in Vorbereitung.

4. Sonstiges

a. Besitzübergang

Wird in LieMaS ein Besitzübergangsdatum beim Kaufvertrag eingetragen, kann der Käufer direkt als neue Besitzer bei allen Flurstücken des Kaufvertrages eingetragen werden. Die Abfolge der Fragen wurde optimiert, um falsche Eingaben zu vermeiden

b. Datenschutz bei Belegen der Buchhaltung

Zur Optimierung des Datenschutzmoduls in Bezug auf Belege im Buchhaltungsmodul kann bei Belegen jetzt ein ‚Buchjahr‘ erfasst werden. Das ist, unabhängig vom Rechnungsdatum das Buchhaltungsjahr, in dem der Beleg in der Finanzbuchhaltung verbucht ist. Das Anonymisieren von Rechnungsstellern erfolgt jetzt anhand des Buchjahres.